

SACHBUCH

Schwimmen ohne Bad und Bahnen



Wenn Hansjörg Ransmayer ins Wasser springt, geht es ums Überleben – oder darum, das Leben zu genießen. Der Rettungsschwimmer und Wildwasserkannute gehört zu den Pionieren des Wild Swimming, eines nicht immer ungefährlichen Trends, der aus England herüberschwappte und nichts anderes meint als schwimmen außerhalb von Bahnen und Bädern. Ein Jahr lang schaute sich der Österreicher, der schon mal die Straße von Gibraltar durchpflügte und zu jeder Jahreszeit im Freien kraut, zwischen Alpen und Ostsee um. Sein Führer „Wild Swimming Deutschland“ führt uns an idyllische Weiher, vulkanische Maare und romantische Seen wie den Eibsee zu Füßen der Zugspitze. Ransmayer testete kühle Bergbäche, einsame Flussläufe und urbane Schwimmspots. Er nimmt uns mit an abgelegene Strände wie den an der Hamburger Hallig, die gar keine ist, oder ans Dornbusch Kliff auf Hiddensee. Und dann sind da noch die Wasserfälle, die den Begriff Wild Swimming beim Namen nehmen. Manche der 100 Schwimmstellen muss man sich erst erwandern, andere sind leicht zu erreichen und familientauglich. Wie gemacht für ein Jahr, in dem der Heimaturlaub Konjunktur hat. (Haffmans Tolkemitt, 24 Euro) Kerstin Hellberg

DOKUMENTATION

Windsbraut trifft Palmenparadies



Zwei Welten, ein Thema, ein Problem: Zwischen Langeneß, der größten Hallig im nordfriesischen Wattenmeer, und Samoa, dem Inselstaat in Polynesien, liegen mehr als 15 500 Kilometer Luftlinie. Über 50 Stunden war das Team dieses Bildbands unterwegs, um von einem Ort zum anderen zu gelangen. Und doch haben die Windsbraut in der Nordsee und das Südseeparadies einiges gemeinsam: Das Meer bestimmt das Leben der Bewohner, die ihre Heimat lieben, obwohl der Klimawandel ihre Lebensgrundlagen bedroht. Wegen des steigenden Meeresspiegels droht das Wattenmeer zu ertrinken, nicht nur bei Sturmflut. Weil die Weltmeere rund ein Viertel des klimaschädlichen Kohlendioxids aufnehmen, versauern sie. Das bedeutet für Samoa: Die Korallenriffe sterben und mit ihnen viele Meeresbewohner, die aber sind Hauptnahrungsquelle. Die Dokumentation „Nordsee. Südsee. Zwei Welten im Wandel“ mit Fotos von Manolo Ty und Texten von Jana Steingässer entstand im Auftrag des „Klimahauses Bremerhaven“. Die gleichnamige Ausstellung ist noch bis Anfang November zu sehen. Dann stellt sich Samoa auf die nahende Zyklonsaison ein. Und auf den Halligen wird es heißen: Land unter. (Knesebeck, 30 Euro) Kerstin Hellberg

REISEVERFÜHRER

Eine Insel fürs Leben



Wie duftet die Heide? Welche Farben und Formen haben die Wolken, die übers niedersächsische Wattenmeer huschen? Wie klingt der nasse Sand, wenn man barfuß darüber läuft? In ihrem literarischen Sachbuch „Mein Spiekeroog“ führt uns Katharina Hagena auf die autofreie Nordseeinsel – und in ihre Vergangenheit. Dabei kann die 52-jährige Schriftstellerin, die in Karlsruhe aufgewachsen ist und heute in Hamburg lebt, aus dem Vollen schöpfen: Von klein auf verbringt sie fast jedes Jahr den Familienurlaub auf Spiekeroog, inzwischen mit den eigenen Kindern. Klug, humorvoll, kenntnisreich und mit viel Liebe zum Detail erzählt sie, was die ostfriesische Insel so besonders macht. Hagena studierte Anglistik und Germanistik, auch dieses Wissen fließt ein: Indem die Autorin die Brücke zu Literatur und Kulturgeschichte schlägt, gehen die Geschichten weit über das persönlich Erlebte hinaus. Und ganz nebenbei erfahren wir, wie Bernsteine entstehen, warum sich das Geschlecht von Wellhornschnecken in der Nordsee wandelt und weshalb das Meer in manchen Nächten leuchtet. Ein Buch fast so schön und eindrücklich wie der Besuch auf Spiekeroog selbst. (Mare, 18 Euro) Gunnar Herbst

Lesen bildet — hören jetzt auch.

Testen Sie jetzt die Podcasts der F.A.Z.

Jetzt reinhören unter
[faz.net/podcasts](https://www.faz.net/podcasts)



Mit den Podcasts der F.A.Z. hören Sie alles, was die Frankfurter Allgemeine ausmacht: einordnende Hintergründe und scharfsinnige Analysen zu aktuellen Themen aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft genauso wie unterhaltsame Inhalte zu verschiedensten Alltagsthemen. Qualifizierte Hosts sorgen dabei, oft mit geladenen Gästen, für interessante Dialoge und Einschätzungen – informativ, überraschend und gewitzt. Wir hören uns auf [faz.net/podcasts](https://www.faz.net/podcasts).